

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/1047/2008
Auskunft erteilt: Frau Wildt
Ruf: 492 67 03
E-Mail: WildtB@stadt-muenster.de
Datum: 23.01.2009

Betrifft

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL an der Rat Nr. A-R/0053/2008 vom 14.10.2008
"Energieberatung in der Verbraucherzentrale fortführen"

Beratungsfolge

11.02.2009 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Antrag Nr. A-R/0053/2008 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL an den Rat (Anlage 1) wird an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen zur Beratung im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes 2009, des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 verwiesen.

Begründung:

Die Absicht eine Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Münster einzurichten, wurde in der Ergänzungsvorlage zur Beschlussvorlage an den Rat 120/95 vom 28.03.1995 aufgenommen und mit der Beschlussvorlage an den Rat 1221/96 am 11.12.1996 für die Jahre 1997 bis 1999 erstmals beschlossen. Für die Folgejahre 2000 bis 2009 wurden im Jahr 1999 sowie im Jahr 2004 jeweils fünf Jahresverträge abgeschlossen. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden dabei immer im Rahmen des Vertragsabschlusses überplanmäßig in die Haushaltsplanung eingestellt und für die Vertragslaufzeit von fünf Jahren zur Verfügung gestellt. Auf Grund der aktuellen Vertragslage endet die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW in Münster zum 31.12.2009.

Um eine kontinuierliche Fortführung der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW in Münster sicherzustellen, müssten die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich jährlich 59.000 Euro für die Jahre 2010 bis 2014 in den aktuellen Haushaltsplanentwurf zusätzlich eingestellt werden. Im Sommer des kommenden Jahres würde dann das Amt für Grünflächen und Umweltschutz die Vertragsverhandlungen für die Fortführung der Energieberatung mit der Verbraucherzentrale NRW aufnehmen und zum Herbst 2009 eine entsprechende Beschlussvorlage auf der Grundlage der gesicherten Finanzierung dem Rat vorlegen. Auf diesem Wege wäre eine Fortführung der Energieberatung der Verbraucherzentrale sichergestellt.

Die unabhängige und anbieterneutrale Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW in Münster hat dazu beitragen, die Ziele der städtischen Energiepolitik, insbesondere im Hinblick auf die Realisierung des örtlichen Klimaschutzkonzeptes zu unterstützen und ist zu einem festen Bestandteil

der Beratungslandschaft in Münster geworden. Die intensive Energieberatung der Verbraucherzentrale hat einen entscheidenden Beitrag geleistet, den Energieverbrauch und die Schadstoffemissionen durch den Haushaltssektor in Münster nachhaltig zu reduzieren. Umfassende und kompetente Energiesparberatung zu allen Themenbereichen wie Stromsparen, Heizkesselerneuerung, Solarenergienutzung, Errichtung eines Niedrigenergiehauses oder Sanierung eines Altbaues werden von der Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale zuverlässig erbracht und den Bürgern zur Verfügung gestellt. Insbesondere durch den Wegfall der Energieberatung der Stadtwerke Münster GmbH hat hier die Energieberatung der Verbraucherzentrale Münster eine wichtige Beratungsfunktion für den Sektor Energieeinsparung im privaten Haushaltssektor übernommen, die durch stetig steigende Beratungsanfragen eindrucksvoll belegt werden kann. Besonders wichtig ist hier auch die umfassende Energieberatung einkommensschwacher Haushalte, die besonders unter dem Kostendruck steigender Energiepreise leiden und eine kompetente Unterstützung durch die Energieberatung der Verbraucherzentrale erfahren.

i.V.

gez.
Thomas Paal
(Stadtrat)

Anlage 1: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0053/2008 – Energieberatung in der Verbraucherzentrale fortführen